

Christian Herzog
Buschingstrasse 18
81677 München

30.11.2019, München

Hiermit bevollmächtige Herrn Rechtsanwalt Vogel zur Wahrnehmung meiner Interessen:

Vogel Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Unter den Linden 21, 10117 Berlin
Tel. 089/599974, Mobil: 0151/27047237
vogel@vogellaw.de

Anzeige wegen Betruges und Täuschung mit Vorsatz gegen

Stefan Franck
Winterfeld 4
82041 Furth

und

Frau
Isabel Schlüpmann
Tölzer Str. 22
82041 Oberhaching

Ich war 10 Jahre lang der Erfolgreichste Standortleiter in einer der Erfolgreichsten Kampfkunstschulen.

Als ich rausgemobbt wurde, hat auch mein Team Sara Bartsch und Melanie Zimmer die ehemalige Firma verlassen um mir zu helfen eine eigene Kampfkunstschule zu eröffnen.

Mit folgender Geschichte wurden ich und mein Team in die Falle gelockt und immer wieder beruhigt:

Die Schülerin Isabel Schlüpmann hat sich gewünscht das ich meine Schule in Ihrer Nähe eröffne und mir im Gegenzug kostenlose Unterstützung in finanzieller Hinsicht, beim Umbau, wenn nötig und bei der Immobiliensuche angeboten.

Es wurde ständig gesagt da Sie ja mich seit Jahren als erfolgreichen Schulleiter kennt Sie mir da völlig vertraut.

Ungefragt sagte Sie von Anfang an und auch später als Argument, sie wolle ja keine eigene Schule, sie hat schon genug Firmen.

Handlungen von Frau Schlüpmann welche aus dieser Geschichte einen Betrug machen:

-Es wurde als Rechtsform auf GmbH bestanden. Als der Existenzgründungsberater darauf hinwies das ich ihm in seinem Interview zum Businessplan mitteilte keine Ahnung von GmbH Recht zu haben und somit eine GmbH nicht für mich in Frage käme, versprach Frau

Schlüpmann mich in diesen Belangen zu unterstützen bis ich es selber könne, da Sie bereits zwei GmbHs habe.

-Isabel Schlüpmann bestand auf folgende Dinge:

-Stefan Frank als Teilhaber, obwohl ich und seine Frau davon abrieten.

-Keinerlei Kreditaufnahme obwohl der Existenzgründungsberater darauf hinwies das dies nur am Anfang gut möglich sei.

-Ich bekomme nur 33,3% der Firma obwohl damit alle von Ihr zuvor gewünschten Fördermittel wegvielen. Aber das Sie nur so lange in der Firma bleiben, bis Sie ihr Darlehen zurückhaben.

Nach einem Gespräch von Ihr und dem Existenzgründungsberater sollte ich dann eine 2. Firma als Schule gründen (Scheinfirma) um doch noch Fördermittel zu bekommen und dann später einfach sagen es wäre erst später nötig geworden eine GmbH daraus zu machen, was ein Lügen Fiasko wurde, mit dem ich nie einverstanden gewesen wäre, wenn man mir das gleich klar gesagt hätte, bevor ich all meine Ressourcen in meine vermeintliche Existenz gesteckt habe.

Trotzdem wurde mir und anderen immer als Argument entgegengebracht dies sei ja meine Firma, weshalb ich auch kostenlos für sie als Geschäftsführer arbeiten müsse.

-Das wir Ihre Notarkanzlei, Steuerkanzlei und Rechtsanwaltskanzlei Riege und Zieger sowie Ihre Bank zu nehmen haben.

-Sie bestand darauf das ich einen Privatkredit aufnehme das wir alle die gleiche Höhe an Darlehen in die Firma geben. Als der Existenzgründungsberater darauf hinwies das eine GmbH dann für mich keinen Sin machen würde, versprach Sie das ich auf keinen Fall einen Kreditaufnehmen müsse.

---Sie beauftragte die Kanzlei Riege&Zieger, den Rangrücktritt aus den Darlehensverträgen herauszunehmen, damals wusste ich noch nicht, dass dies überhaupt keinen Sinn macht und lediglich dazu führt das ich in der Haftung bin, wegen bilanzieller Überschuldung.

- Mein Erfolgsrezept wurde vor GmbH Gründung abgesegnet und danach komplett geblockt.

-Meine Priorität eins unserer Auffindbarkeit im Internet wurde aber bereits im ab Januar boykottiert.

Herrn Franck, da er (It-ler und das SEO für die Allianz) mache die Homepage machen zu lassen.

anfangs war ich damit natürlich sehr glücklich. Als er immer wieder nach wochenlangem warten, ausreden gefunden hat warum es nicht voran geht mussten wir zwei Mal den Eröffnungstermin verschieben.

Stefan Franck (It-ler und das SEO für die Allianz) der diesen Aufgabenbereich eigentlich übernehmen wollte, hat mich ewig hingehalten mit immer neuen Aufgaben.

Da ich bereits 106h/Woche für die künftige Firma (und zur Abwicklung des letzten Arbeitgebers) beschäftigt war, musste ich diese an Sara Bartsch abgeben, weshalb Sie dies nur zu gut bezeugen kann. Sie hat ja die Telefonate mit den Gesellschaftern mitbekommen, da Sie ja wochenlang bei mir zuhause den ganzen Tag gearbeitet hat.

Bereits da begannen die sinnlosen Belehrungen durch Stefan Franck.

Warum sinnlos?

Ich frage ihn, alle 1-2 Wochen immer wie weit er mit der Homepage ist und er findet immer neue Gründe und Aufgaben was ich vorher noch tun muss, einmal hat er mir nicht geantwortet sondern abgelenkt mit "ich mache mit dir mal einen Kurzlehrgang über Mitarbeiter Führung" und hat mich belehrt ich müsste mein Anliegen als Frage formulieren, was ich ja auch an diesem Tag so gemacht hatte. Deswegen sinnlos. Auch habe ich ihm

Mitgeteilt das ich das Gefühl habe Kapitän eines Schiffes zu sein das den Abgrund runterfährt und nicht ans Steuer darf. Da ich Frau Schlüpmann und Herrn Franck inzwischen regelmäßig gebeten habe die Homepage Auffindbarkeit vollständig an jmdn. anderen zu übergeben.

Dann fing es an das Melanie Zimmer, Sara Bartsch und ich mit finanziell und Zeitaufwand, weniger effizienten Mitteln versucht haben, diese Blockade der Homepage Auffindbarkeit zu kompensieren.

Mit nachts noch Flyer verteilen, Camps, Geburtstagen, dann kam knapp 1k/Monat Berufsverband dazu und die Schulzeitung inklusive rumfahren und verteilen dieser, Anzeigen Annoncen, Einlagenflyer.

Als mich ein möglicher Darlehensgeber damit abwies dass wir nach 7 Monaten noch nicht im Internet zu finden seine, habe ich gegen die Anweisung der Gesellschafter gehandelt und mich selbst darum gekümmert mit dem Ergebnis das die Mitgliederneuzuläufe innerhalb 2 Wochen sich verdoppelt bis verdreifacht haben von 5-10 auf 14 bis über 20/Monat, allein unsere Google Zahl von 0 auf 8 gestiegen ist und insgesamt unsere online Neukunden jetzt wie von mir Prophezeit die wichtigste Quelle ist.

Bei der separat zu betrachtender Zahl der Empfehlung als Herkunft ist zu berücksichtigen das es auch als Empfehlung eingetragen wird wenn 1 Probetraining kommt und ich weiter Familienmitglieder Anwerbe oder sogar gleich Anmelde, so kommt die Abschlussquote von teils über 100% zu Stande.

Das ist nur ein Beispiel wo das Team über die Hälfte der Arbeitszeit verwendet um Entscheidungen welche gegen mich gefällt werden zu kompensieren.
Ein Gespräch über die Verantwortung für die nur schätzbaren Kosten welche allein durch die Internetpräsenz Blockade entstanden sind, war nicht möglich.

Minimum Schätzung:

Berufsverband rund -12K inkl. Zeitung (13 Monate).

Minimum 5 Kunden mehr /Monat, macht März bis August (400€ mehr pro Monat)8400 + den Reingewinn der Starpakete 3K = +11400€

Dazu kommen die Empfehlungen der Minimum 30 Neumitglieder + das wir dann unsere Schuleröffnung hätten feiern können, die bei vergleichbaren Schulen zu 50-100 Neumitgliedern geführt hat.

Allein hier reden wir also über einen nichtabschätzbaren Schaden durch die Fehlentscheidungen von Minimum 20K.

Die Zahlen mit nahezu 100% Abschluss Quote zeigen das mein Team und ich im Rahmen unserer Handlungsfreiheit eine absolute Rekordleistung erbracht haben.

Die Zahlen und die Probleme, welche wir hatten zeigen aber auch das alle meine Warnungen bezüglich der Gesellschafter Entscheidungen gegen mich wahrgeworden sind. Hätten Frau Bartsch, Zimmer und ich uns nicht völlig überarbeitet und dabei unsere Gesundheit ruiniert, gäbe es die Schule schon seit Mai nicht mehr.

Für alle geschilderten Kompensationen gab es werde zeitliche noch finanzielle Ressourcen und ohne die kostenlose Arbeit von Frau Bartsch, Zimmer und mir wäre das alles nicht möglich gewesen.

Der Stundenlohn von Frau Zimmer liegt weit unter dem angemessenen für einer Studierende Lehrerin und auch Sie hat 2 Monate völlig kostenlos gearbeitet.

Ich arbeite seit Dez 2018 106/Woche, ja auch sonntags, werde dafür bereits seit Februar in Chat/Mailverläufen und Meetings immer nur beleidigt nicht wertschätzend behandelt.

Wenn ich auf ungerechtfertigte Anschuldigungen eingehen möchte wird mir das Wort mit der nächsten Beleidigung verboten und Beispiele:

Daran merkt man das du keine Führungskraft bist, die rechtfertigt sich nicht. Daran merkt man das ich als Geschäftsführer fehl am Platz bin da ich in der Vergangenheit lebe.

Ich verdiene Geld als selbstständiger, seit meiner frühen Jugend und arbeite seitdem auch erfolgreich in Teams, aber ständig werden mir ohne Argumente Unzulänglichkeiten unterstellt.

Ich habe Isabel Im Januar bereits gesagt das die Decke in der Schule inkl. Beleuchtung bleiben muss, weil:

- Es sonst zu Hall und Akustikproblemen kommt

- Wir nur wissen das es mit Decke zu keinen Lärmbelastigungsproblemen mit den Nachbarn kam durch die Werkstatt, welche hier drin war. Dies zu unabsehbaren Kosten führen könnte.

- Es genügt, wenn wir mit der Konkurrenz mithalten können und die Decke ist schöner als die in Grünwald und höher, was zu keinem Problem mit Langstöcken führt

- Die Trockenbauwände werden sonst teurer.

- Hohe Kosten entweder durch Neu-Montage der Beleuchtung an der Decke oder sogar neuer Beleuchtung

- Auf meine Nachfrage hin was an den Stellen passiert wo Wände rauskommen hat Ricky und erklärt das er dort in die Decke Stücke einpasst und das kein Problem ist.

- Sollten wir hier wieder rausgehen entstehen hohe Kosten da wieder eine Decke rein muss

Frau Schlüpmann hat meine Argumente abgewiesen mit:

Notfalls macht sie die Decke wieder auf eigene Kosten rein, oder Notfalls legt sich wieder Geld ein. Nein es gibt keine Akustik Probleme, das hätte Sie schon in der Tierklinik gemacht, Ricky baut Sicherheitshalber Schallsegel und das Wichtigste es sei mit allem was ich auf die Bedingungen an den Umbau geschrieben habe im Budget.

Meine Priorität 1 Bedingung an den Umbau war lediglich:

Optischer und Akustischer Schutz des Unterrichtsraumes 100m² sowie des Büros des Weiteren eine Spiegelfläche über eine komplette Wandseite und weitere Details wie zuziehbarer Schrank mit Ordnungssystem...

Diese Aussage hat Sie nicht eingehalten und führt täglich wie angekündigt zu Problemen, was letztendlich die Bleibe- und Abschlussrate senkt.

Aber auch hier, wird nicht Frau Schlüpmann zur Rechenschaft gezogen, sondern auf dem Rumgehackte dessen Aussagen bisher alle zugetroffen haben. Anstatt dankbar zu sein für die Erfahrung welche ich kostenlos zur Verfügung gestellt habe.

Über die genannten Geldverschwendungen durch die Fehlentscheidungen der Gesellschafter wird nie ein Wort verloren, sobald ich diese anspreche werde ich ohne Fakten beleidigt und mir wird unterstellt Frau Schlüpmann beleidigt zu haben nur weil ich mich traue als Geschäftsführer einen nachweisbaren Fakt anzusprechen.

Die Gesellschafter beleidigen mit unhaltbaren Unterstellungen, wenn ich mich dazu äußere, werde ich auch noch belehrt.

^"Daran sieht man das du keine Ahnung hast, ein Geschäftsführer rechtfertigt sich nicht", oder "hör auf in der Vergangenheit zu leben, schau nach Lösungen"

Diese Worte mögen in einem anderen Zusammenhang angebracht sein, aber eben nicht in diesem.

-Ich glaube nur 2 Monate später nach dem Gespräch wollte Frau Schlüpmann, dass ich einen Privatkredit bei ihr aufnehme, genauso wie Sie es dem Existenzgründungsberater erst

vorgeschlagen hatte und auf seinen Hinweis das GmbH dann keinen Sinn für mich machen würde, gesagt hat " Herr Herzog muss auf keinen Fall einen Kredit aufnehmen".
Was ich natürlich mangels Optionen getan habe um dieses Geld dann wiederum der Firma zu leihen.

-Obwohl ich nichts entscheiden durfte, wurden mir immer diffuse Anschuldigungen gemacht, direkt ab Firmengründung warum ich schlecht sei.

-Als nach den durch Frau Schlüpmann verursachten viel zu hohen Umbaukosten (ohne das meine wenigen Prioritäten eingehalten wurde) das Geld knapp wurde, wurde mein Freibetrag ohne haltbaren Grund auf 50€ beschränkt

-Es wurden Protokolle verweigert und als ich durch Frau Zimmer, welche anfertigen ließ wurden diese nicht unterschrieben ohne haltbare Begründung.

-Herr Franck teilte mir vor Frau Zimmer mit einem fadenscheinigen Grund mit, mich in allem zu boykottieren, weil ich angeblich seine Entscheidung unterwandert hätte. Wenn das so wäre hätte ich dies doch auch mit der Homepage bereits im Januar gemacht.

Es scheint ihm auch völlig egal zu sein das alle Fakten auf meiner Seite sind.

Selbst wenn ich nur von Frau Schlüpmann die Freigabe zum Einkauf aller Unterrichtsmittel für den Mattenbereich bekommen hätte wäre das aufgrund unseres Mehrheitsentscheides in Ordnung.

Ich hatte zu dieser Zeit noch eine 1K Freigabe (die der Existenzgründungsberater ja als viel zu wenig Erachtete für einen Geschäftsführer)

Wir haben uns zusammen erstmal gegen einen Beamer für Videoabende entschieden, ja auch ich. Einstimmig.

Die Elektronikwesten, die ich privat gezahlt habe sind ein Lehrmittel und waren auch im Nachhinein Goldrichtig und benötigen laut meiner gesendeten Einkaufliste einen TV, dieser hätte nach Herstellerangaben der Westen rund 7 Hundert gekostet.

Als ich Bei Hoang Ho zuhause war um den Arbeitsvertrag abzuholen, habe ich ihn dazu befragt und er meinte das gehe nur gut mit einem Beamer, ich fragte ob das Bild nicht schlecht zu sehen ist, er meinte nein. Daraufhin habe ich den Beamer für rund 5 Hundert bestellt, also günstiger.

Anstatt sich zu freuen das beides in einem geht und günstiger und besser, schlug er sogar das Angebot von mir aus das ich den Beamer privat zahle, da jetzt das Vertrauen gebrochen sei.

Das scheint obwohl noch am plausibelsten, wie alle Anschuldigungen sehr konstruiert und gelogen um einen Vorwand zu finden mir die Firma wegzunehmen, welche ja angeblich meine ist und Sie gar nicht haben wollen.

-Frau Schlüpmann kauft immer wieder auf Kosten der Firma ohne Absprache ein. z.B. über 3K für die Hallo Zeitung, obwohl wir von vergangenen Anzeigen wissen das es 0% Rückmeldung gab.

-Juni: Habe Herrn Zieger mitgeteilt das ich diese vermeintliche Scheinselbstständigkeit beendet habe,

-Juli: mit Frau Schlüpmann hatte ich ein Gespräch da ich die Gesellschafter darauf hinweisen musste das ich selbst kein Geld mehr habe, da die Beträge welche ich als selbstständiger bekommen hatte ja niedriger waren als die Ausgaben für die Firma, über 300€Fahrtkosten/Monat bis zu 5xam Tag zur Schule und Fortbildungen,..., ich teile ihr mit das ich ihr vertraue und egal was sie sagt wie es besprochen war ich es so hinnehme, ich muss nur wissen was denn sie und Herr Franck denken was besprochen war damit ich im Bilde bin. Habe mir Notizen gemacht und sie gebeten zu lesen ob ich es unmissverständlich aufgeschrieben habe. Ein Punkt war 3 K Gehalt für mich im Monat.

Habe sogleich den Zieger einen dementsprechenden Vertrag für mich machen lassen. Er sendete den Gesellschafter mit der Aufforderung der Unterschrift, da wir sonst unsere Umst. Befreiung verlieren als staatliche anerkannte Lehrinrichtung. Dem wurde nicht nachgekommen. Auch hier hafte ich für die Entscheidung der Gesellschafter.

-Paar Monate später soll ich plötzlich ein 25K Darlehen für über 6% Aufnehmen um es der Firma zu leihen. Frau Schlüpmann vermittelt mir den über Ihre Oberbank, da ich ja ohne Gehalt überall gleich abgewiesen werde.

Einzige Begründung, es sei kein Geld mehr da. Was ich natürlich Mangels Optionen ebenfalls versucht habe.

Das dieses Darlehen nicht zu Stande kommt, wird mir zu Lasten gelegt und ich werde unentwegt beleidigt und als unfähig bezeichnet, auch von der Sachbearbeiterin der Oberbank die durch Frau Schlüpmann anscheinend einen völlig falschen Sachverhalt dargestellt bekommen hat. Alle Gespräche hierzu hat Melanie Zimmer mitbekommen und mich beim Darlehensantrag nach Vorgaben der Gesellschafter unterstützt.

-Als ich eine finanzielle Lösung gefunden hatte und darauf ein dringendes Meeting einberufen wollte, wurde dies von Herrn Frank abgelehnt ohne Gegenangebot. Ich zeigte auf das Frau Zimmers Gehalt in 2 Monaten und meines in weiteren 4 gedeckt sei, Wir also kurz vor dem Durchbruch stehen und unsere Zahlen super aussehen.

Als ich teile der Lösung geschildert habe, dass ich eben ein Faires Darlehen bekommen würde über den wirklich notwendigen Betrag. Dies wurde ohne Begründung abgelehnt.

Jetzt wird mir klar, dass die Gesellschafter hier die Notbremse ziehen wollten da sie mich sonst nicht mehr aus der Firma bekommen hätten. Anders ist dieses Geschäftsschädigende Verhalten nicht zu erklären.

Mit dem ungerechtfertigten Ablehnen konnte ich das Darlehen nicht annehmen, was dazu führte das ich privat pleite bin, was dazu führte das ich nicht mehr arbeiten konnte und plötzlich wurden sofort Ersatztrainer angeboten, die keiner von uns kannte obwohl wir schon häufig welche gebraucht hätten.

-Ich habe zeitgleich versucht ein Meeting Termin zu vereinbaren, irgendwann hieß es plötzlich von Herrn Franck nur mit Einschreiben 1 Woche vorher obwohl wir direkt nach der Gründung mündlich entschieden haben das Mail reicht.

Nachdem wir dies gemacht haben, hieß es nein 2 Wochen vorher.

Paar Tage vor dem Meeting hieß es von Herrn Franck das meine Position als Geschäftsführer mit in die Tagesordnung solle.

Dies wurde von mir nicht bestätigt.

Da ich aufgrund des unsagbaren Stresses mit den Gesellschaftern und meiner eigenen Finanziellen Lage wurde ich ein paar Tage vor dem Meeting arbeitsunfähig und musste das Meeting am Samstag absagen.

Sara Bartsch erhielt eine Nachricht von den Gesellschaftern das Sie das Meeting alleine gemacht hätten und sich jetzt auch zu Geschäftsführer ernannt hätte und Sie sich somit keine Sorgen mehr um meine Haftung machen müsse. Da Sie sich zuvor getraut hat mal dies anzusprechen. Sie hatte seit Anfang an Angst vor dem wie Sie mit mir umgegangen sind weshalb sie sich nie vorher getraut hat was zu sagen.

Frau Bartsch, Frau Zimmer machten mich darauf aufmerksam das, dass Handeln der Gesellschafter nicht dem entspricht was sie bis zum heutigen Tag immer gesagt haben, dass dies meine Schule sei und damit alle fraglichen Entscheidungen und Handlungen abgewiesen haben und Sie ja rausgehen aus der Firma sobald sich die Schule trägt.

Da für mich der Betrug nun auch klar war, informierte ich mich erstmals rechtlich und bekam mit das die Firma mutwillig durch die Gesellschafter Bilanziell überschuldet sei, ich durch meinen 1/3 Teil und Mehrheitsentscheid auch als Geschäftsführer

sozialversicherungspflichtig sei und hierfür und hierfür und für die Umsatzsteuer, welche wir aufgrund meines fehlenden Vertrages verlieren, ich privat und sogar meine Frau dafür haftet. Ich habe sofort ein Schreiben formuliert mit Frist bis wann ich eine Rangrücktrittserklärungszustimmung benötige um nicht Insolvenz anmelden zu müssen. Darauf bekam ich keine Antwort.

Ich bat dringlichst um ein Gespräch mit allen, in dem Melanie Zimmer und Sara Bartsch sich Nun zwangsläufig trauten mal fragen zu stellen, warum alles so aussehe als ob sie mich von Anfang an versuchen zu ruinieren.

Statt antworten hagelte es Beleidigungen. Sie teilten mit das Sie ab sofort nicht mehr arbeiten gehen können, da sie ebenfalls schon lange ausgebrannt und nur noch hier um meine Schule zu retten, sie aber merken das sie nur gegen die Zerstörungsversuche der Gesellschafter arbeiten.

Ich biet an beide die vollen einlagen auszuzahlen über ein Privatarlehen das ich bekommen würde. Dies wurde abgelehnt.

Vor der Insolvenzanmeldung startete ich einen letzten Versuch die Firma zu retten. In einem Gespräch mit einem neutralen Anwalt und deren Anwalt bot ich insgesamt 70K, so dass nur noch 25K Darlehen laut Frau Schlüpmann entsprechend des Darlehensvertrages gezahlt werden müssten. Oder Ich zahle jetzt nur die Einlagen in voller Höhe aus + wir starten einen Tilgungsplan in fast beliebiger Höhe, da ich privat Darlehen zum Erwerb der Firma bekommen würde nur eben nicht mehr als 70K so kurzfristig.

Da sich die Gesellschafter darüber beschwert hatten wie ich Kundenanfragen begegnete, bot ich an einen Vertrag zu unterschreiben was ich in diesem Fall zu sagen haben.

Her4r Franck beleidigte mich hierauf abfällig und plötzlich gab Frau Schlüpmann zu, schon immer eine Schule haben zu wollen.

Die Anwälte fanden mein Angebot so überaus gut, dass sie mit den Gesellschaftern unter 4 Augen reden wollten. Trotzdem wurde mein Angebot abgelehnt.

Jetzt erschließt sich auch warum Frau Schlüpmann auf ihre Steuer und Rechtsanwaltskanzlei für die GmbH bestanden hat.

Bei der Herausnahme der Rangrücktrittserklärung, habe ich mich natürlich bei denen erkundigt. Es wurde lediglich gesagt das es für mich keinen Unterschied macht da Gesellschafter ja eh den Rangrücktritt haben, die Folgen der bilanziellen Überschuldung wurden verschwiegen wohlwissend das ich von diesem Thema keine Ahnung habe.

*Seitdem ich bei dieser Kanzlei über eine Nachträglichen Rangrücktrittsentwurf gebeten habe, erhielt ich keine Antwort mehr. Im Gegenteil, es wurde gegen die Verschwiegenheit Verstoßen und meine Nachrichten an Frau Schlüpmann weitergeleitet.

*Eine davon hat Frau Schlüpmann zu einer Anfrage bei der Bank genutzt um mich als inkompetent dastehen zu lassen (Rangrücktritt)

*Auch meine bitte, meine Rechnungen von meiner vermeintlichen Selbstständigkeit an mich als Geschäftsführer der Firma zu korrigieren, wurden mir von Frau Schlüpmann vorgelegt mit dem Hinweis ich hätte mich strafbar gemacht, von der Kanzlei habe ich keine Antwort erhalten.

Frau Schlüpmann hat seit Jahren mitbekommen wie ich als erfolgreicher Standortleiter außergewöhnliche Leistungen erbracht habe und hat sich von mir und meinem damaligen Team, wohlwissentlich es würde mir folgen eine Schule aufbauen lassen.

Seit Gründung wurde unentwegt durch Mobbing unhaltbaren Unterstellungen und unterschwelligem Beleidigungen mich als unfähig hinzustellen. Jede Art der Klärung wurde immer konsequent unterbunden. Obwohl ich in allem was mir wichtig war überstimmt wurde, wurden die Konsequenzen mir angeprangert.

Es wurden konsequent alle Weichen so gestellt um mich finanziell zu ruinieren, so das ich nicht mehr für die Firma welche mich nicht bezahlt arbeiten kann. Das ich selbst kein Geld zum Leben habe, Anfangs auch Melanie Zimmer und Sara Bartsch privat teilweise mittragen musste, Fahrtkosten und privat den Existenzgründungscoach 5K zahlen musste wurde bis heute ignoriert.